Johannes Eurich · Alexander Brink · Jürgen Hädrich
Andreas Langer · Peter Schröder (Hrsg.)

Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral

Forschung Gesellschaft

Johannes Eurich · Alexander Brink
Jürgen Hädrich · Andreas Langer
Peter Schröder (Hrsg.)

Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral

Führungs- und Handlungskontexte

VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Altenheimat Stuttgart.

1. Auflage Oktober 2005

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2005

Lektorat: Monika Mülhausen / Katrin Schmitt

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-531-14760-4

ISBN 978-3-322-95696-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-95696-5

Inhaltsverzeichnis

*Johannes Eurich, Alexander Brink, Jürgen Hädrich, Andreas Langer,
Peter Schröder*

Einleitende Überlegungen zur Reform der sozialen Sicherung zwischen Gerechtigkeit, Solidarität und Ökonomie.....	9
---	---

1. Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral

Joachim Wiemeyer

Neoliberalismus und soziale Dienste. Ethik und Ökonomik im Konflikt?.....	29
---	----

Heinz Schmidt

Marktorientierung und Gerechtigkeit in der Diakonie.....	49
--	----

Wolfgang Maaser

Gemeinnützige Verbandswirklichkeit im Wandel sozialstaatlicher Steuerungsmodelle.....	65
--	----

Jörg Althammer und Elmar Nass

Gesundheitspolitik zwischen Ressourcenknappheit und sozialethischem Anspruch.....	89
--	----

Angela Brand

Die öffentliche Sorge um die Gesundheitsversorgung aller: Public Health als Vermittler zwischen Ökonomie und Ethik.....	105
--	-----

Eugen Brysch

Mehr Markt schafft Gerechtigkeit.....	123
---------------------------------------	-----

2. Führung in Sozialen Institutionen

Johannes Eurich und Alexander Brink

Sozialphilosophische und unternehmensethische Aspekte von Führung
auf der Grundlage von Anerkennung..... 139

Klaus Hildemann

Diakonische Unternehmensführung zwischen
Ethik- und Marktorientierung 161

Alfred Jäger

Die Funktion der Ethik-Kommission in sozialen Unternehmen..... 173

Andreas Langer

Professionsethik oder Professionsökonomik? Thesen zur Organisation
professioneller Dienstleistungen zwischen ökonomischen Instrumenten
und weichen Institutionen 187

3. Handlungskontexte Sozialer Institutionen zwischen Ethik und Ökonomik

Karl Kälble

Die ‚Pflege‘ auf dem Weg zur Profession? Zur neueren Entwicklung der
Pflegeberufe vor dem Hintergrund des Wandels und der Ökonomisierung
im Gesundheitswesen..... 215

Rainer Kretschmer und Gertrud Nass

DRGs im Krankenhausalltag – Ärztliche Entscheidungen im Spagat
zwischen knappen Ressourcen und Ethik 247

Traugott Jähnichen

Im Spagat zwischen theologischem Anspruch und ökonomischen Zwängen.
Die ‚Dienstgemeinschaft‘ und der arbeitsrechtliche Sonderweg kirchlicher
Krankenhäuser vor der Bewährungsprobe 265

Autorenverzeichnis 285

Vorwort

Mit dem vorliegenden Herausgeberband wird ein Themenfeld aufgegriffen, das besonders in Zeiten knapper Kassen im Sozial- und Gesundheitssektor ‚Konjunktur‘ hat, obwohl es vor allem im Zusammenhang mit unternehmens- und wirtschaftsethischen Ansätzen bereits breit diskutiert wurde. Die Gestaltung sozialer Institutionen gerät anscheinend mehr und mehr in ein Dilemma zwischen Markt und Moral.

Hier setzen die vorliegenden Beiträge an. Sie beleuchten in einem interdisziplinären Zugang Fragen der Führung und des Handelns in Institutionen des so genannten Dritten Sektors. Das zentrale Anliegen ist dabei nicht, Markt und Moral konkurrierend oder sich ausschließend gegeneinander zu stellen. Vielmehr geht es darum, die berechtigten Ansprüche als notwendige Aufgaben und Herausforderungen zu erkennen, auf die die einzelnen Wissenschaften mit reflektierten und übergreifenden Abwägungen antworten.

Deshalb ist dieser Band auch für Interessierte unterschiedlichster theoretischer und praktischer Herkunft von Interesse. Als erste Buch-Publikation hat dieser Band programmatischen Charakter für die jung gegründete „Forschungsinitiative Ethik und Soziale Institutionen (FESI)“. Die Initiatoren fokussieren Herausforderungen der modernen ‚Organisationsgesellschaft‘ und ihrer institutionellen Landschaft, die sich aus Ansprüchen verschiedener Wertsphären ergeben, wie z.B. dem Spannungsverhältnis zwischen Ökonomik und Ethik. Die Forschungsinitiative ist 2002 aus dem DFG-Graduiertenkolleg „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“ an der Ruhr-Universität Bochum hervorgegangen. Die Wissenschaftler arbeiten in den Bereichen Ökonomie, Diakoniewissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaft an der Schnittstelle von Ethik und Ökonomik. Forschungsschwerpunkte liegen auf Fragestellungen des Sozialstaats, des Gesundheitswesens, der Pflegewissenschaften und des professionellen Handelns.

Eine solche Veröffentlichung zu gestalten bereitet Freude, beinhaltet aber auch viel Arbeit. Wir möchten an dieser Stelle allen Autoren für Ihre Beiträge und Mitarbeit danken. Auch sei den verantwortlichen Mitarbeiterinnen auf Ver-

lagsseite, Frau Monika Mülhausen und Frau Katrin Schmitt, für ihre Anregungen und die Kooperationsbereitschaft gedankt, die uns auch vom VS-Verlag insgesamt entgegengebracht wurde. Verbunden fühlen wir uns auch Herrn Jörg Viebranz und Herrn Moritz Delbrück, die bei der Erstellung der Druckvorlage großen Einsatz gezeigt und uns unschätzbare Dienste geleistet haben. Für Druckkostenzuschüsse bedanken wir uns bei dem Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (www.beb-ev.de), der Universität Bayreuth und der Stiftung Evangelische Altenheimat Stuttgart.

Die Herausgeber

Johannes	Alexander	Jürgen	Andreas	Peter
Eurich	Brink	Hädrich	Langer	Schröder
(Heidelberg)	(Bayreuth)	(Berlin)	(Köln)	(Bielefeld)